

Lerneinheit 1

Eisschollen

 **Methode** Warm-up, Kennenlerngespräch

 **Zeit** 30 Minuten

 **Arbeitsform** Gruppenarbeit

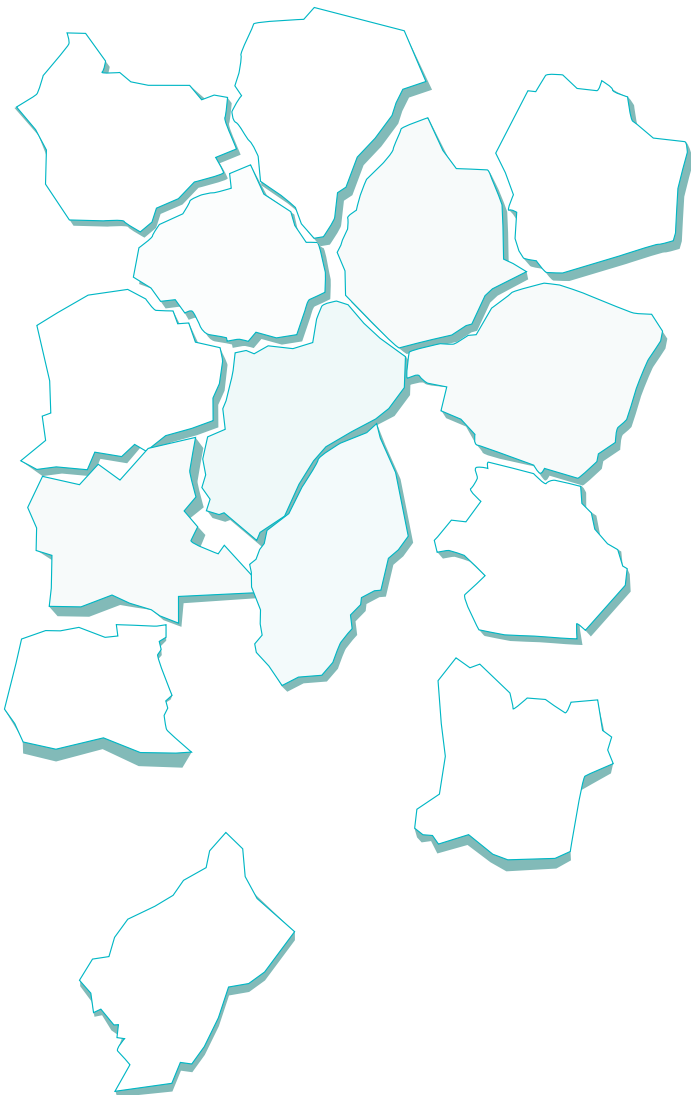
 **Material**

Koffer: 1. Eisschollen, 5. Arbeitsauftrag-Folie, 3. Reflexions-Folie

Zusätzlich: Stoppuhr oder Sanduhr

 **Ziel**

- > Sich untereinander besser kennen lernen
- > In Bewegung kommen
- > Erste Berührungspunkte mit dem Thema Selbstdenken erfahren
- > Bezug zur persönlichen Lebensrealität herstellen



Ablauf

Vorbereitung

Für diese Lerneinheit benötigen Sie Platz. Rücken Sie ggf. Stühle und Tische zur Seite. Legen Sie eine Auswahl an Eisschollen mit ausreichend Abstand im Raum auf den Boden. Planen Sie mit ca. einer Eisscholle für 3-4 Personen. Für eine Gruppe von 20 Personen benötigen sie also ca. 5 Eisschollen. Nutzen Sie eine Stoppuhr oder eine Sanduhr zur Zeitkontrolle.

Gruppenarbeit — 25 Min. —

Die Teilnehmenden bekommen den Arbeitsauftrag, eigene Beispiele/Anekdoten zu den jeweiligen Fragen auf den Eisschollen zu teilen.

Die Teilnehmenden können sich frei durch den Raum bewegen und sich zu einer Frage (Eisscholle) stellen, die sie interessiert. Es müssen mind. zwei Personen an einer Eisscholle stehen, damit ein Dialog stattfinden kann. Max. sollten sich pro Eisscholle fünf Personen zusammenfinden. Pro Runde können ca. 5 Minuten über ein Thema gesprochen werden. Sollten Sie merken, dass bei großen Gruppen noch nicht alle Personen zum Sprechen kamen, kann flexibel mehr Zeit gegeben werden.

Reflexion — 5 Min. —

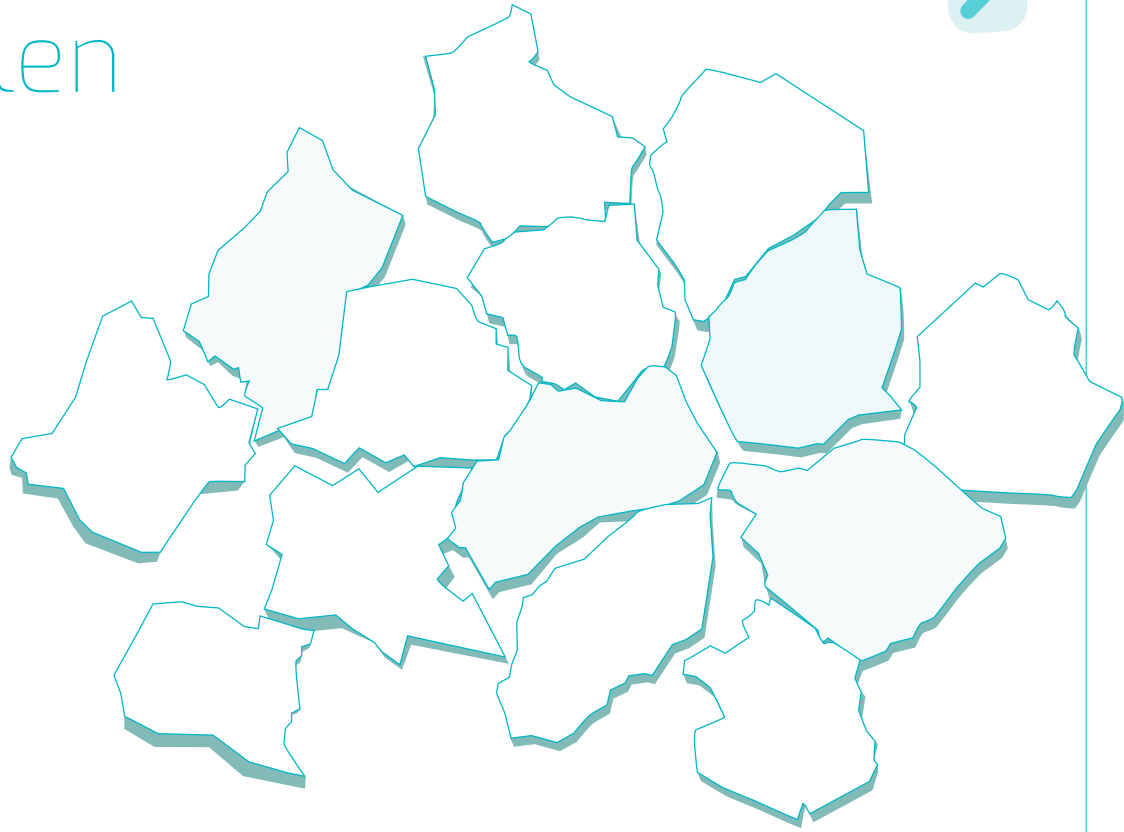
Gehen Sie nach der Übung kurz mit den Lernenden im Plenum ins Gespräch:

- Was nehmt ihr aus den Gesprächen mit?
- Welche Fragen blieben unbeantwortet?



Lerneinheit 1 – Hintergrundinformationen

Eisschollen



Vorbemerkung

Vor Durchführung der Lerneinheit sollten Sie sich einmal mit den Eisschollen aus dem Material-Dokument vertraut machen und eine Auswahl treffen, die Ihnen für Ihre Zielgruppe und die Gruppengröße (eine Eisscholle pro 3-4 Teilnehmende, wobei die Lerneinheit erst ab drei Eisschollen gut funktioniert) passend erscheint.

Die Lerneinheit knüpft stark an die Lebensrealitäten jeder einzelnen Person an, wobei die Teilnehmenden frei entscheiden können, wie viel sie von sich preisgeben möchten. Weisen Sie gerne am Anfang der Lerneinheit daraufhin. Es soll ein wertfreier Austausch gewährleistet werden.

Tipps

Je nach Gruppengröße wird ausreichend Platz benötigt, damit die Gruppe sich im Raum frei bewegen kann und, wenn alle gleichzeitig sprechen, noch verstehen können. Daher eignet sich die Lerneinheit auch im Freien, z.B. auf dem Schulhof oder im Park.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass je nach Gruppe oder Gruppengröße die Gespräche an den einzelnen Stationen ihren Zenit mitunter bereits rasch erreichen. Sollten Sie dies beobachten oder sollten die Gespräche stattdessen nur schwerfällig in Gang kommen, sollten Sie die Zeit pro Station verkürzen.



Hintergrundinformationen

Um Teilnehmende zu Beginn einer Lerneinheit-Reihe nicht zu überfordern und ins aktive Gespräch zu bringen, braucht es Einstiegsmethoden/Warm-ups. Die Teilnehmenden lernen sich in lockerer Atmosphäre kennen und können, ohne bewertet zu werden, persönliche Erfahrungen teilen. Gemeinsamkeiten werden erkannt, neue Perspektiven können eingenommen werden. Die vorbereiteten Fragen sind alltagsnah und betreffen jede Altersgruppe. Es ist hilfreich, wenn sich immer wieder neue Gesprächskonstellationen entwickeln, damit sich alle Teilnehmenden kennenlernen.



Anschlussperspektiven

Lerneinheit (2) – Kritisches Denken

Lerneinheit (15) – Fake News-Labor

Lerneinheit (16) – Welche Rolle spielen Quellen und Autoritäten?

Lerneinheit (17) – Was ist eine „Meinung“?

Lerneinheit 1 – **Material**

Eisschollen

Arbeitsauftrag-Folie

- Stellt euch bei einer Station eurer Wahl auf.
- Sprecht dort gemeinsam über die Frage und eure Antworten.
Ihr könnt auch eigene Beispiele oder Anekdoten dazu erzählen. Es gibt dabei kein „richtig“ oder „falsch“.
- Dafür habt ihr 5 ca. Minuten Zeit.
- Im Anschluss sucht ihr euch eine neue Station und das Spiel beginnt von vorn.

Reflexions-Folie

- Was nehmt ihr aus den Gesprächen mit?
- Welche Fragen blieben unbeantwortet?



**Hast du mal einen
Beitrag auf Social
Media geprüft, ob er
wahr oder falsch ist?
Wenn ja, wie bist du
vorgegangen?**



**Jemand erzählt dir
etwas über Politik.
Hast du schon mal nach
weiteren Argumenten gefragt?**



**Wann ist dir zuletzt eine
Fake News begegnet?
(Fake News = absichtlich
falsche Nachrichten)
Welche war das?**



**Hast du schon mal gemerkt,
dass du mit einer Meinung
falsch lagst?
Konntest du das zugeben?**



**Wann hast du dich das letzte Mal
in eine Diskussion eingemischt,
statt zu schweigen?**



**Was wäre, wenn du einen
Post auf Social-Media
immer auf seine Richtigkeit
überprüfst, bevor du ihn teilst?
Wie würdest du vorgehen?**



**Hast du dich schon
mal gefragt, warum
du bestimmte
Überzeugungen hast?**



**Sagst du auch mal:
„Da bin ich mir nicht sicher“?
Wie reagieren andere dann?**



**Hast du schon mal eine
Meinung nicht übernommen,
obwohl „alle“ sie vertreten
haben? Warum?**



**Wann hast du
zuletzt deine Meinung
geändert, weil dich
gute Argumente
überzeugt haben?**



**Hast du schon mal kritisch über
Medien nachgedacht?
Worum ging es dabei?**



**Wann hast du zuletzt
auf einen Widerspruch
hingewiesen?
Welcher war das?**



**Hast du schon mal
gesagt: „Ich denke
anders, weil...“?**



**Kannst du ein Beispiel
nennen, wann du
zwischen Meinung
und Tatsache unter-
schieden hast?**